**Mörike, Eduard (1804-1875)**

**Um Mitternacht**

**Gelassen stieg die Nacht ans Land,**

**Lehnt träumend an der Berge Wand,**

**Ihr Auge sieht die goldne Waage nun**

**Der Zeit in gleichen Schalen stille ruhn;**

**Und kecker rauschen die Quellen hervor,**

**Sie singen der Mutter, der Nacht, ins Ohr**

**Vom Tage,**

**Vom heute gewesenen Tage.**

**Das uralt alte Schlummerlied,**

**Sie achtet ´s nicht, sie ist es müd;**

**Ihr klingt des Himmels Bläue süßer noch,**

**Der flücht´gen Stunden gleichgeschwung´nes Joch.**

**Doch immer behalten die Quellen das Wort,**

**Es singen die Wasser im Schlafe noch fort**

**Vom Tage,**

**Vom Heute gewesenen Tage.**